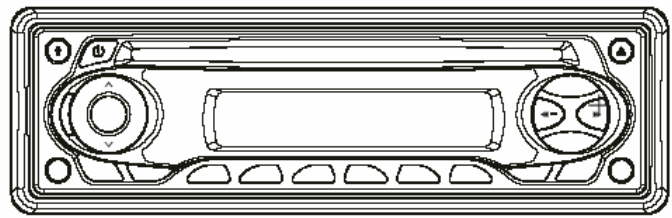
AEG

CS FMP 200

BEDIENUNGSANLEITUNG



- **PLL Synthesizer Stereo Radio**
- **RDS (Radio Data System) Funktion**
- **CD Player (mit MP3)**
- **Abnehmbares Bedienteil**
- **Automatische Speicherung**
- **Voreingestellter Equalizer**

e 1
022475

Bitte lesen Sie sich die Bedienungsanleitung vor dem Gebrauch des Geräts sorgfältig durch.

AEG

ÜBER DIESES HANDBUCH 1

GERÄTEEINBAU 2

DIE ANSCHLÜSSE 3

ISO- ANSCHLUSSSTECKER 3
SPANNUNGSVERSORGUNG 6
ANTENNENANSCHLUSS 7
LAUTSPRECHERANSCHLUSS 7
ANSCHLUSS EINES VERSTÄRKERS 8

DIE BEDIENELEMENTE 9

LAGE DER BEDIENELEMENTE 9

GRUNDSÄTZLICHE FUNKTIONEN 10

DAS GERÄT EIN- UND AUSSCHALTEN 10
KLANGFUNKTIONEN 10
LOUDNESS- FUNKTION 11
PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN 11
SIGNALQUELLENUMSCHALTUNG 12
DSP- TASTE (22) 12
RESET- TASTE 12
EQUALIZER- FUNKTION 13

FUNKTIONEN IM RADIOBETRIEB 13

MANUELLER SUCHLAUF 13
AUTOMATISCHER SUCHLAUF 14
SPEICHERUNG UND AUFRUFEN VON STATIONEN 14
SUCHLAUF MIT AUTOMATISCHER SPEICHERUNG – AUTOSTORE 14
STEREOEMPFANG 15
RDS- FUNKTIONEN 15
AUTOMATISCHE FREQUENZUMSCHALTUNG 15
REGIONALERKENNUNG 16
VERKEHRSFUNKBETRIEB 16
PROGRAMMTYP- SUCHLAUF 17
PTY- ALARM 18

FUNKTIONEN IM CD - BETRIEB 18

CD WIEDERGABE 19
MODE- UMSCHALTFUNKTION 19
TITELWAHL VOR- UND RÜCKWÄRTS 20
SCHNELLER VOR- UND RÜCKLAUF 20
REPEAT- TITELWIEDERHOLUNG 20

SCAN- ANSPIELFUNKTION 20
PAUSE 21

FUNKTIONEN IM MP3- BETRIEB 21

ANZEIGE DES ID3 TAG 21
DIREKTE EINGABE DER TRACK- NUMMER 21
SUCHMÖGLICHKEIT NACH TRACK- NAMEN 21
DURCHSUCHEN DER REIHE NACH 22
MP3- BEDIENTASTEN 22

DAS ABNEHMBARE BEDIENTEIL 23

DAS BEDIENTEIL ABNEHMEN 23
DAS BEDIENTEIL EINSETZEN 24
WAS IST ZU BEACHTEN 24

TECHNISCHE DATEN 25

LIEFERUMFANG 26

PROBLEMBEHEBUNG 27

NUTZUNGSHINWEISE 29

KENNZEICHNUNG 29
Rücknahme von alten Geräten 29
Garantie 29
Hotline 30

INDEX 31

AEG

Sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf des AEG CS FMP 200 Autoradios.

Damit Sie Ihr Gerät komfortabel bedienen können, lesen Sie bitte auf den folgenden Seiten nach, wie Ihr Gerät funktioniert.

Unser Ziel ist es, Ihnen die Möglichkeit zu bieten, das volle Potential Ihrer Anlage auf einem sicheren Lautstärkeniveau ausschöpfen zu können. Einem Niveau, das den Ton laut und deutlich und ohne störendes Plärren bzw. Verzerrungen erklingen lässt und, das Wichtigste, ohne Ihr sensibles Gehör dabei negativ zu beeinflussen. Beachten Sie, dass Töne und Klänge trügerisch sein können. Mit der Zeit passt sich das Gehör an die höhere Geräuschkulisse im Fahrzeug an, was dazu führen kann, dass Sie das Lautstärkeniveau höher einstellen als nötig. Das kann schädlich für Ihr Gehör sein. Schützen Sie sich davor, indem Sie die Anlage auf ein Niveau einstellen BEVOR sich Ihr Gehör an eine zu große Lautstärke anpasst hat.

Einstellen eines sicheren Lautstärkeniveaus:

- Stellen Sie den Lautstärkeregler auf ein niedriges Niveau
- Erhöhen Sie langsam die Lautstärke bis Sie den Klang klar und deutlich wahrnehmen können.

Ist die Anlage auf ein sicheres Lautstärkeniveau eingestellt:

- Speichern Sie die Einstellungen und belassen sie so

Nehmen Sie sich dafür eine Minute Zeit; Sie vermeiden so Gehörschäden.

Über dieses Handbuch

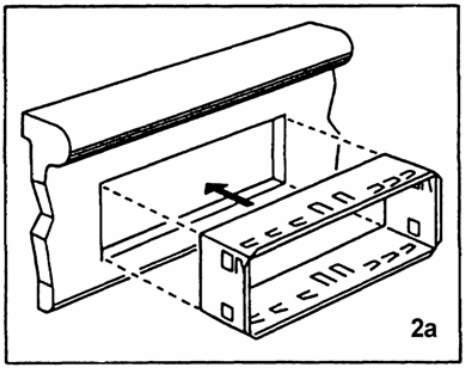
Dieses Gerät enthält einige hoch entwickelte Funktionen, die einen hochwertigen Empfang sowie eine leichte Anwendung garantieren. Jedoch erklären sich viele dieser Anwendungen nicht von selbst. Dieses Handbuch soll Ihnen helfen, das volle Potential dieser Funktionen auszuschöpfen und Ihr Hörvergnügen zu maximieren. Wir empfehlen Ihnen, sich mit den Funktionen und deren Anwendungen durch das Lesen dieses Handbuches vertraut zu machen, bevor Sie dieses Gerät verwenden. Es ist besonders wichtig, dass Sie die Vorsichtsmaßnahmen auf der folgenden Seite und in weiteren Teilen des Handbuches lesen und beachten.
In diesem Handbuch wird die Grundanwendung jeder Funktion (z.B. das reine Abspielen von Musik) am Anfang der Beschreibung kurz erläutert.

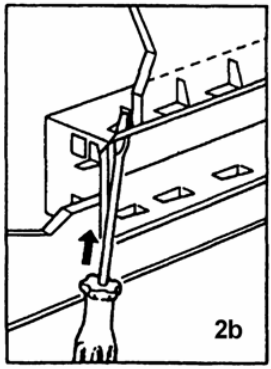
AEG

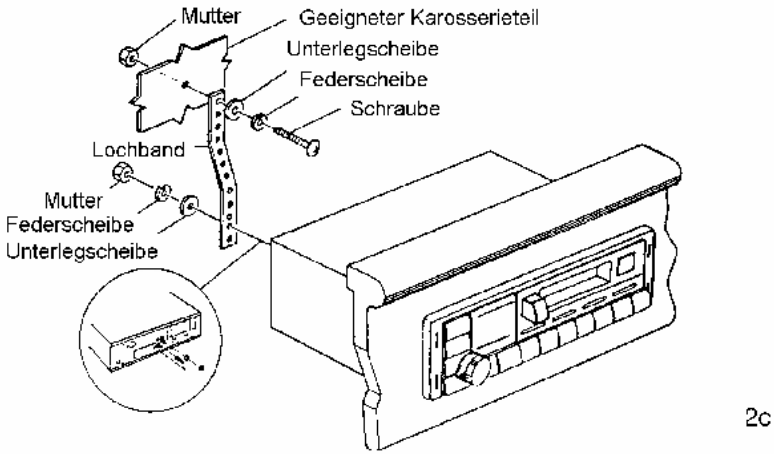
Geräteeinbau

Hinweis: Das Gerät ist für die Montage in genormten Einbauausschnitten (182 x 53 mm) vorgesehen.

Stecken Sie den Einbaurahmen in das Armaturenbrett (Abb. 2a). Biegen Sie die Laschen hinter dem Armaturenbrett so weit nach außen, dass der Einbaurahmen gegen Herausziehen gesichert ist (Abb. 2b).



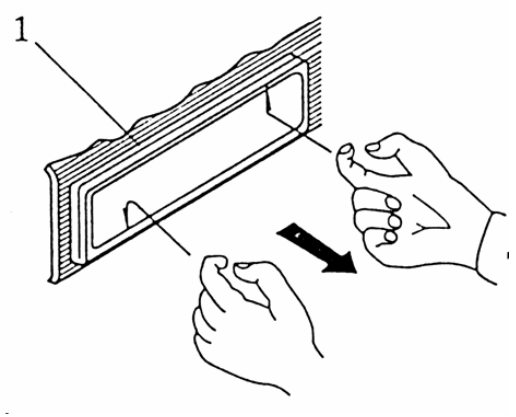




Sollte hinter dem Armaturenbrett keine Auflagefläche für das Radio vorhanden sein, fixieren Sie das Gerät mit dem beigepackten Lochband, welches Sie vorher entsprechend biegen bzw. verkürzen müssen.

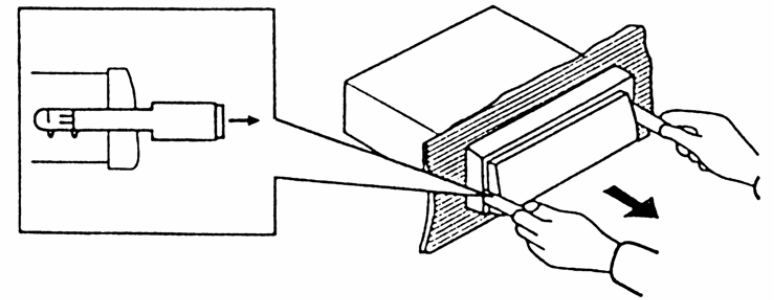
Befestigen Sie das Lochband an einem geeigneten Karosserieteil (Abb. 2c). Achten sie darauf, dass dabei keine Kabel oder Rohrleitungen verletzt werden.

Sollte es nötig sein, das Gerät auszubauen, nehmen Sie zuerst den Zierrahmen (1) ab. Drücken Sie dazu den Rahmen soweit nach oben bzw. unten bis er nach vorne weggezogen werden kann.



Stecken Sie anschließend die Entriegelungshaken, wie im Bild zu sehen, in den Schlitz an der linken und der rechten Seite, bis sie einrasten.

Das Gerät kann nun herausgezogen werden.



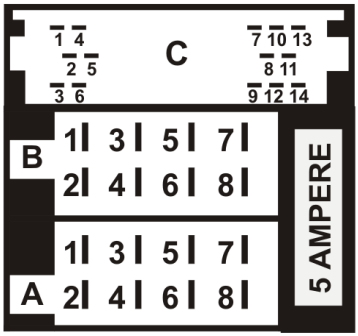
Die Anschlüsse

ISO- Anschlussstecker

Immer mehr Autohersteller gehen dazu über, ihre Fahrzeuge mit ISO-Anschlussteckern auszurüsten. Dies ermöglicht eine einfache, schnelle und sichere Verbindung.

Auch das Autoradio AEG CS FMP 200 verfügt über einen solchen ISO Anschlussstecker, welcher in die Rückseite des Gerätes integriert ist.
Falls Ihr Fahrzeug noch nicht mit einem ISO- Stecker ausgestattet ist, benützen Sie bitte einen ISO-DIN Adapter, welcher im Fachhandel erhältlich ist.

AEG



Der ISO- Block teilt sich in 3 Bereiche auf:

Block A – Dieser Anschlussblock ist für die Spannungsversorgung verantwortlich.

Block B – (Lautsprecher) Dieser Stecker ist nur in Fahrzeugen mit bereits eingebauten Lautsprechern bzw. mit vorverlegten Lautsprecherkabeln zu finden.

Block C – Dieser Anschlussblock ist für verschiedenste Zusatzfunktionen vorgesehen und wird bei diesem Gerät für die Vorverstärkerausgänge verwendet.

Sicherung – Rechts neben den Blöcken A und B ist ein Sicherungshalter (Autostecksicherung 5 Ampere träge) integriert, mit welchem die + 12 Volt Dauerplusleistung abgesichert wird. Um Schäden am Gerät zu vermeiden, setzen Sie nur genormte Autostecksicherungen mit einer Nennstromstärke von 5 Ampere in die Sicherungshalterung ein.

Hinweis: Bei Anschlussblock A halten sich nicht alle Hersteller an die Norm, nach der auch die ISO- Anschlusskupplung des Radios geschaltet ist. Bevor Sie den ISO- Stecker des Fahrzeuges mit der ISO- Kupplung des Autoradios verbinden, empfehlen wir daher die Anschlussbelegung der ISO- Stecker zu vergleichen und gegebenenfalls zu korrigieren.
Vor allem deutsche Hersteller sind in der letzten Zeit von der ISO- Norm etwas abgewichen, indem sie die Anschlüsse für Dauerplus und +12 Volt über Zündschalter ausgetauscht haben. In diesem Falle würde das Gerät zwar normal funktionieren, jedoch geht nach dem Ausschalten der Zündung die gesamte Senderspeicherung verloren. Um dies zu verhindern, müssen Sie die Anschlüsse A4 und A7 am ISO- Stecker des KFZ austauschen.

AEG

ISO- Stecker Block A

Kontakt	Funktion	Englischer Kabelaufdruck	KFZ-Klemmen-bezeichnung
A4	Dauerplus	+12 Memory	30
A5	Geschalteter +12 V Ausgang	Aut. Antenna (El. Antenna, Remote)	
A7	+12 V über Zündschalter	+12 Power	15
A8	Minus (Masse)	Earth (Ground)	31
A6	Armaturenbeleuchtung	Car Light (Illumination)	58

Der Anschluss A6 wird bei diesem Autoradio AEG CS FMP 200 nicht verwendet.

ISO- Stecker Block B

Kontakt	Funktion	Englischer Kabelaufdruck
B1	Lautsprecher rechts hinten +	Speaker right rear +
B2	Lautsprecher rechts hinten -	Speaker right rear -
B3	Lautsprecher rechts vorne +	Speaker right front +
B4	Lautsprecher rechts vorne -	Speaker right front -
B5	Lautsprecher links vorne +	Speaker left front +
B6	Lautsprecher links vorne -	Speaker left front -
B7	Lautsprecher links hinten +	Speaker left rear +
B8	Lautsprecher links hinten -	Speaker left rear -

ISO- Stecker Block C

Kontakt	Funktion	Englischer Kabelaufdruck
C1	Vorverstärkerausgang links	Line out left
C2	Vorverstärkerausgang Masse	Line out ground
C3	Vorverstärkerausgang rechts	Line out right

Die Anschlüsse C4 bis C14 werden bei diesem Autoradio AEG CS FMP 200 nicht verwendet.

Spannungsversorgung

Achtung:

- Das Gerät darf nur an einer Gleichspannung von + 12 Volt mit Minus an Masse betrieben werden!
- Bevor Sie mit den Anschlussarbeiten beginnen, nehmen Sie den Massepolschuh von der Batterie ab, um Schäden durch eventuelle Kurzschlüsse zu vermeiden!
- Besitzt Ihr Fahrzeug einen Bordcomputer, können dadurch gespeicherte Werte verloren gehen. Beachten Sie vor dem Abklemmen des Batteriemassekabels die Hinweise des Autoherstellers!

Falls in Ihrem KFZ kein ISO- Stecker vorhanden ist, schließen Sie das Gerät mit Hilfe eines ISO- Adapters, wie in den Punkten 1 bis 4 erläutert, an.

1. **Masseanschluss – A8**
   Verbinden Sie den ISO- Anschluss A8 mit dem entsprechenden Anschluss „Earth / Ground“ (KFZ- Klemmenbezeichnung 31) oder mit der Fahrzeugkarosserie.
   Um Störungen zu vermeiden, sollten Sie auf einen einwandfreien Massekontakt achten.
2. **Betriebsspannung – A7**
   Der ISO- Anschluss A7 sollte nur dann Spannung erhalten, wenn der Zündschalter nach rechts gedreht wird (erste Position – Radiostellung). Es wird daher mit dem entsprechenden Anschluss „+ 12 Volt“ verbunden (KFZ- Klemmenbezeichnung 15).
   Hinweis: Im Gegensatz zu vielen anderen Autoradios erfolgt bei diesem Gerät die Hauptspannungsversorgung nicht über diesen Anschluss. Es hat vielmehr die Funktion einer Steuerleitung zum Ein- und Ausschalten des Geräts über den Zündschalter.
   Bei besonderen Verwendungszwecken, wo keine geschaltete 12 Volt Spannung zur Verfügung steht (z.B. Betrieb auf Booten), schließen Sie bitte die ISO- Anschlüsse A7 und A4 gemeinsam an + 12 Volt an. Das Gerät kann dann trotzdem mit der Taste 11 ein- und ausgeschaltet werden.
3. **Dauerplus- Speicherversorgung – A4**
   Der ISO- Anschluss muss auch dann Spannung (+ 12 Volt) erhalten, wenn der Zündschlüssel abgezogen ist. (KFZ- Klemmenbezeichnung 30 oder direkter Anschluss an die KFZ Batterie)

Er dient der Senderspeicherung und der Hauptspannungsversorgung des Geräts.

4. **Geschalteter + 12 Volt Ausgang – A5**
   Anschluss A5 führt nur dann Spannung, wenn das Autoradio eingeschaltet ist und dient als Steuerleitung bzw. Betriebsspannung für andere Geräte.
   Der geschaltete + 12 Volt Ausgang kann verwendet werden als:
   - Spannungsversorgung für eine Antenne mit elektrischem Verstärker.
   - Steuerleitung (nicht Spannungsversorgung!) für eine automatische Motorantenne.
   - Einschaltleitung (nicht Spannungsversorgung!) für einen Zusatzverstärker; die entsprechende Verstärkeranschlussklemme ist meistens mit „REMOTE“ bezeichnet.
   Falls Ihr Fahrzeug mit einer elektronischen Antenne oder einer Motorantenne ausgestattet ist, hat der entsprechende Adapter Anschluss die Bezeichnung „AUT ANTENNA“ oder „EL ANTENNA“.
   Hinweis: Keinesfalls dürfen hier Geräte angeschlossen werden, deren Stromaufnahme mehr als 0,5 Ampere beträgt. Wird dieser Anschluss nicht verwendet, so ist er sorgfältig zu isolieren.

Antennenanschluss

Die Antenneneingangsbuchse für den Radioempfang befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.

Hinweis: Entfernen Sie den aufgesteckten Antennenadapter von der Antenneneingansbuchse, falls Ihr KFZ einen Antennenanschluss nach der deutschen Norm besitzt.

Lautsprecheranschluss

Die Lautsprecher werden mit Hilfe des ISO- Steckers – Block B angeschlossen.

Sämtliche Lautsprecherleitungen dürfen weder untereinander noch mit der Fahrzeugmasse Kontakt haben.

Sind in Ihrem Fahrzeug bereits Lautsprecher eingebaut, oder zumindest die Lautsprecherkabel vorverlegt, überprüfen Sie bitte, ob zu jedem Lautsprecher ein separates 2 poliges Kabel verlegt ist.
Falls dies nicht der Fall ist, müssen die Lautsprecherkabel neu verlegt werden, da dieses Gerät über eine High Power Endstufe verfügt, an welcher ansonsten Schäden auftreten könnten.

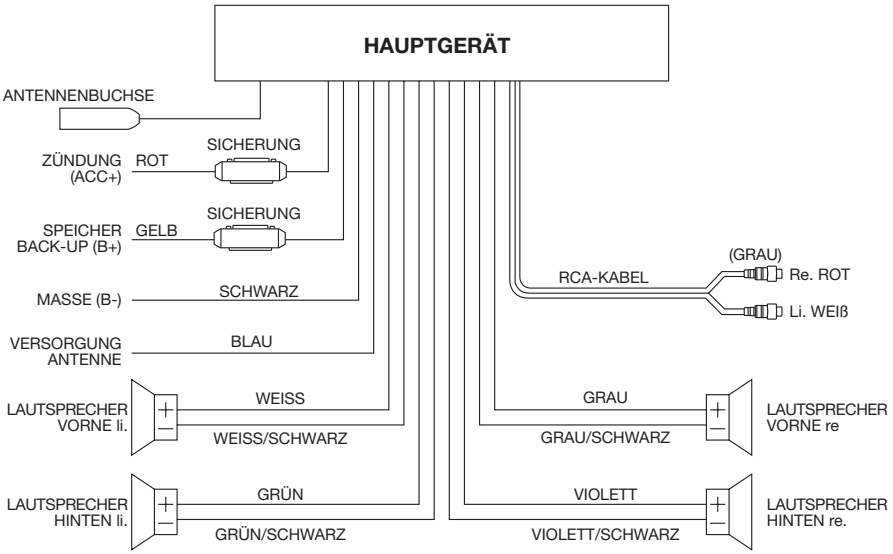
Die Anschlussfahnen der Lautsprecher sind üblicherweise mit (+) und (–) gekennzeichnet. Diese Markierungen bedeuten natürlich nicht Minus- und Pluspol der 12 Volt Spannungsversorgung, sondern sollen den

phasenrichtigen Anschluss aller Lautsprecher ermöglichen.

Hinweise:

- Achten Sie darauf, dass die Lautsprecheranschlussfahnen das Karosserieblech nicht berühren.
- Verlegen Sie die Kabel so, dass sie nicht gequetscht werden können. Die Kabel dürfen nicht an scharfkantigen Blechteilen scheuern.
- Außerdem sollten die Lautsprecherleitungen möglichst weit entfernt von Einrichtungen und Kabeln der Autoelektronik verlegt werden, um keine Störimpulse aufzunehmen.
- Verlegen Sie die Kabel in den Seitenholmen oder zumindest in Karosserienähe, um eine abschirmende Wirkung zu erzielen.

Zu jedem Lautsprecher muss ein separates 2 poliges Kabel geführt werden (Querschnitt 0,75 bis 1 mm^2).



Anschluss eines Verstärkers

Zusätzliche Endstufen (Booster oder Equalizer - Booster) sollten bevorzugt an die Vorverstärkerausgänge "LINE OUT" (Cinch Norm) angeschlossen werden, um bestmögliche Klangergebnisse zu erzielen.

Stecken Sie den mitgelieferten ISO Block C Adapter in den Anschlussblock C auf der Rückseite des Gerätes, um die Vorverstärkerausgänge benützen zu können.

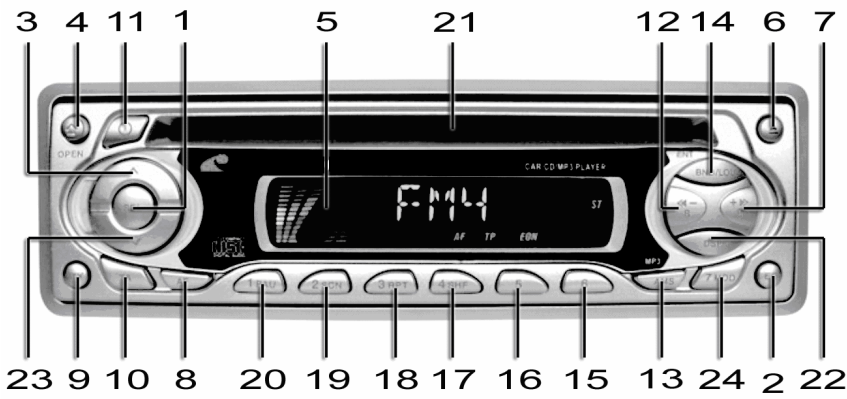
Genaue Einbauhinweise entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für den Zusatzverstärker.

ACHTUNG:

- Vergessen Sie nicht, den Antennenstecker in die Buchse auf der Geräterückseite einzustecken.
- Nach genauer Kontrolle aller Anschlüsse schieben Sie das Gerät bis zur Hälfte in den Einbaurahmen.
- Befestigen Sie den Massepolschuh wieder an der Batterie und kontrollieren Sie an Hand der nachfolgenden Kapitel die Funktionen des Geräts.
- Ist alles in Ordnung, schieben Sie das Gerät vollständig in den Einbaurahmen, bis es an beiden Seiten einrastet.
- Die Kabel hinter dem Gerät dürfen bei diesem Vorgang nicht eingeklemmt werden.
- Die Schraube, mit der das Lochband an der Geräterückseite befestigt wird, darf nicht in das Innere des Geräts fallen. Sie könnte sonst durch Kurzschluss erhebliche Schäden verursachen.

Die Bedienelemente

Lage der Bedienelemente



1 SEL- Taste (Wahltaste für Klangfunktion)
2 EQ- Taste (Equalizer)
3 + VOL- Taste (Lautstärker erhöhen)
4 OPEN- Taste (Bedienteil entriegeln)
5 Display
6 CD- Auswurf
7 Radio / CD- Suchlauf aufwärts
8 AF/REG- Taste (automatische Frequenzumschaltung)

9 PTY- Taste (Programmtypsuchlauf)
10 TA- Taste (Verkehrsfunk ein/aus)
11 POWER- Taste (ein-/ausschalten)
12 Radio / CD- Suchlauf abwärts
13 AMS- Taste (Suchlauf mit automatischer Speicherung / MP3)
14 BND/LOU/ENTER- Taste (Bandwähler/Loudness/Enter)
15 Stationstaste 6
16 Stationstaste 5
17 Stationstaste 4 / SHF- Taste (Zufallswiedergabe)
18 Stationstaste 3 / RPT- Taste (Wiederholfunktion)
19 Stationstaste 2 / SCN- Taste (Anspielfunktion)
20 Stationstaste 1 / PAU- Taste (Pause)
21 CD- Schacht
22 DSP- Taste (Anzeigemodus)
23 – VOL- Taste (Lautstärke verringern)
24 MOD- Taste (CD/Radio umschalten)

Grundsätzliche Funktionen

Das Gerät ein- und ausschalten

Zum Einschalten des Geräts können Sie jede beliebige Taste (außer der OPEN- Taste (4) und der CD-Auswurf- Taste (6)) drücken.
Ist das Gerät eingeschaltet, dann drücken Sie die POWER- Taste (11), um das Gerät auszuschalten oder drehen Sie den Zündschlüssel auf Nullstellung.

Wurde das Radio mit Hilfe der POWER- Taste (11) eingeschaltet und das Bedienteil abgenommen, so muss es durch Drücken einer beliebigen Taste wieder in Betrieb genommen werden.

Wurde das Radio mit dem Zündschloss ausgeschaltet, genügt das Drehen des Zündschlüssels in die erste Position (Radiostellung), um es wieder einzuschalten.

Klangfunktionen

Die Tasten 3 „∧“ (Lautstärke erhöhen) und 23 „∨“ (Lautstärke verringern) haben normalerweise die Funktion der Lautstärkeregelung.

Wird jedoch die SEL- Taste (1) kurz betätigt, werden mit jedem Tastendruck nacheinander die Funktionen Lautstärke – Bass – Höhen – Balance – Überblendung aufgerufen.

Sie haben dann jeweils 4 Sekunden Zeit, mit den Tasten 3 „∧“ und 23 „∨“ die im Display angezeigten Einstellungen zu ändern.

AEG

Loudness- Funktion

Bei geringen Lautstärken nimmt die Empfindlichkeit des Gehörs für tiefe und hohe Frequenzen ab.

Um trotzdem eine gehörrichtige Wiedergabe zu erzielen, drücken Sie für 2 Sekunden die BND/LOU- Taste (14).
Zum Deaktivieren der Loudness- Funktion drücken Sie die BND/LOU-Taste (14) erneut für 2 Sekunden.

Programmierbare Funktionen

Drücken Sie für 2 Sekunden die SEL- Taste (1). Im Display erscheint „TA – SEEK“ oder „TA- ALARM“. Durch nochmaliges Drücken der SEL-Taste (1) können Sie nun die einzelnen Funktionen weiterschalten.

Mit den Tasten 3 „∧“ und 23 „∨“ können Sie nun die Einstellungen ändern.

Folgende Funktionen können programmiert werden:

TA	>	SEEK / ALARM
PI	>	SOUND / MUTE
RETUNE	>	L / S
MASK	>	DPI / ALL
BEEP	>	2ND / ALL / OFF

a) TA SEEK oder TA ALARM

Mit dieser Einstellung bestimmen Sie das Verhalten des Autoradios, wenn kein Verkehrsfunk- Signal (TP) empfangen wird und der Verkehrsfunk (TA) aktiviert ist.
TA SEEK – Wenn Sie mit dem automatischen Suchlauf einen Sender finden, der kein Verkehrsfunksignal aussendet, startet der Suchlauf automatisch und sucht den nächsten Sender mit TP- Signal.
Wenn der Empfang eines Senders während der Fahrt immer schlechter wird und somit kein TP- Signal empfangen werden kann, startet das Radio automatisch den Suchlauf (nach der eingestellten RETUNE- Zeit – siehe Punkt c)). Es versucht eine Sendefrequenz zu finden, die den gleichen PI- Code (gleicher Radiosender) mitsendet. Ist kein Sender mit gleichem PI- Code empfangbar, wird automatisch der nächste Verkehrsfunksender eingestellt.
TA ALARM – Bei dieser Betriebsart wird nicht wie unter TA SEEK beschrieben der Suchlauf automatisch gestartet, sondern zwei Beep Töne geben bekannt, wenn kein TP- Signal in ausreichender Stärke empfangen werden kann.

b) PI SOUND oder PI MUTE

Bei schwierigen Empfangslagen kann es vorkommen, dass der RDS-Empfang kurz auf einen „falschen“ Sender umschaltet.

PI SOUND – Der Radiobetrieb wird in diesem Fall nicht unterbrochen, jedoch kann es vorkommen, dass für kurze Zeit ein anderer Sender zu hören ist.
PI MUTE – Bei dieser Einstellung wird, sobald der oben genannte Effekt eintritt, das Radio stumm geschaltet bis der „richtige“ Sender wieder empfangen wird.

c) **RETUNE L oder RETUNE S**
Mit dieser Einstellung bestimmen Sie, ab wann der automatische Suchlauf aktiviert wird, wenn kein TP- Signal (Verkehrsfunk) mehr empfangen werden kann (bei aktiviertem Verkehrsfunkbetrieb TA).
RETUNE L – nach 90 Sekunden
RETUNE S – nach 30 Sekunden

d) **MASK DPI oder ALL**
Diese Einstellung ist standardmäßig auf MASK ALL eingestellt und sollte nicht verändert werden.

e) **BEEP 2ND, BEEP ALL oder BEEP OFF**
BEEP 2ND – Das Autoradio gibt nur einen Signalton von sich, wenn eine Taste mit Doppelfunktion betätigt wird (z.B. SEL- Taste (1)).
BEEP ALL – Bei jedem Drücken einer Taste ertönt ein Signalton.
BEEP OFF – Der Signalton ist deaktiviert.

Signalquellenumschaltung

Mit der MOD- Taste (24) können Sie, trotz eingelegter CD, auf das Radiosignal umschalten.

Befindet sich im CD- Schacht eine CD, wird im Display „CDP“ angezeigt.

DSP- Taste (22)

Mit der DSP- Taste (22) können Sie sich folgende Informationen anzeigen lassen:

- Frequenz des gerade eingestellten Radiosenders.
- Aktuelle Uhrzeit (funktioniert nur, wenn dies vom Radiosender mitgesendet wird)
- PTY- Programmart (z.B. POP M oder PTY NONE)
- Zusatzinformationen bei MP3 Abspielbetrieb (ID3 Tag)

RESET- Taste

Falls das Gerät nicht einwandfrei funktioniert bzw. ein Fehlersymbol im Display angezeigt wird, muss ein Reset durchgeführt werden.

Um das Gerät auf Werkseinstellung zurückzusetzen, nehmen Sie die Frontblende ab und drücken Sie die RESET- Taste am Gerät. Sie benötigen hierzu einen spitzen Gegenstand (z.B. Kugelschreiber).

Equalizer- Funktion

Mit der EQ- Taste (2) können Sie fünf verschiedene Klangbetriebsarten abrufen:

DSP OFF – Die Equalizer- Funktion ist deaktiviert
FLAT – Es werden keine Änderungen am Klang vorgenommen (Bass und Höhenregelung haben keine Funktion)
CLASSICS – Besonders auf Klassische Musik abgestimmtes Klangbild
POP M – Auf POP Musik abgestimmtes Klangbild
ROCK M – Auf ROCK Musik abgestimmtes Klangbild

Funktionen im Radiobetrieb

Mit der BND/LOU- Taste (14) wird der gewünschte Wellenbereich eingestellt:

FM1	UKW Bereich	87,5 – 108 MHz, Abstimmschritt 50 kHz
FM2	UKW Bereich	87,5 – 108 MHz, Abstimmschritt 50 kHz
FM3	UKW Bereich	87,5 – 108 MHz, Abstimmschritt 50 kHz

Auf jedem dieser drei Bereiche können mit dem automatischen oder manuellen Suchlauf Sendestationen gesucht und jeweils 6 Stationen gespeichert werden.
Insgesamt sind also 18 Sendestationen abspeicherbar.

Manueller Suchlauf

1. Stellen Sie den gewünschten Wellenbereich mit der BND/LOU- Taste (14) ein. Mit jedem Tastendruck werden die Wellenbereiche in der Reihenfolge FM1 – FM2 – FM3 – FM1 … weitergeschaltet.
2. Zur Umschaltung auf manuellen Suchlauf drücken Sie 2 Sekunden eine der Suchlauftasten „+>>“ (7) oder „<<-„ (12). Es wird kurz „MANUAL“ im Display angezeigt.
3. Mit den Suchlauftasten „+>>“ (7) oder „<<-„ (12) stellen Sie nun die gewünschte Frequenz ein:
   - kurzes Antippen – je ein Abstimmschritt auf- oder abwärts.
   - längeres Drücken – die Frequenz ändert sich schnell, wobei die Lautsprecher stumm geschaltet werden.
4. Wird die gewünschte Frequenz im Display angezeigt, kann sie, wie unter „Speicherung und Aufrufen von Stationen“ beschrieben, abgespeichert werden.

Hinweis: Wird während des manuellen Suchlaufs nicht innerhalb von 2 Sekunden eine Suchlauftaste gedrückt, schaltet das Gerät auf den automatischen Suchlauf zurück.

Automatischer Suchlauf

1. Stellen Sie den gewünschten Wellenbereich mit der BND/LOU- Taste (14) ein.
2. Drücken Sie kurz eine der Suchlauftasten „+>>“ (7) oder „<<-„ (12). Die Frequenz wird nun solange verstellt, bis der Suchlauf bei einer empfangsstarken Station automatisch stoppt.
   Während des Suchlaufs wird „SEARCH“ im Display angezeigt.
   Die Speicherung des Senders erfolgt wie unter „Speicherung und Aufrufen von Stationen“ beschrieben.

Speicherung und Aufrufen von Stationen

Wurde mit dem manuellen oder automatischen Suchlauf eine Station gefunden, so kann diese auf einer der Stationsspeichertasten (15) bis (20) fixiert werden, indem Sie die entsprechende Speichertaste mindestens 2 Sekunden lang drücken, bis ein akustisches Signal die Speicherung signalisiert.

Der Aufruf einer gespeicherten Station erfolgt durch Wahl des Wellenbereiches mit der BND/LOU- Taste (14) und durch kurzes Antippen der entsprechenden Speichertaste.

Suchlauf mit automatischer Speicherung – Autostore

Wählen Sie den gewünschten Wellenbereich mit der BND/LOU- Taste (14).

Drücken Sie die AMS- Taste (13) mindestens 2 Sekunden lang, bis das Bestätigungssignal ertönt.

Während im Display "SEARCH" angezeigt wird, speichert die Autostore-Elektronik automatisch die 6 stärksten Sender ab.

Die Lautsprecher werden solange stumm geschaltet, bis dieser Vorgang beendet ist und sich das Gerät mit der ersten gespeicherten Station meldet.

Hinweis: Die Autostore - Funktion speichert die Stationen in der Reihenfolge ihrer Stärke ab. Der stärkste Sender wird also auf Stationstaste 1 gespeichert. Sind alte, bereits gespeicherte Stationen schwächer als die neuen (mit der Autostore- Funktion gefundenen) Stationen, werden diese überschrieben. Auf den letzten Stationstasten bleiben die alten Stationen gespeichert, falls weniger als 6 ausreichend starke Sender gefunden werden.

AEG

Stereoempfang

Das Gerät ist mit einer automatischen Stereo – Mono- Umschaltung ausgestattet.

Wird eine ausreichend starke UKW Station mit Stereoprogramm empfangen, wird im Display "ST" angezeigt.

Bei schlechten Empfangsbedingungen wird jedoch auch bei Stereo-Sendern auf Mono umgeschaltet, um Störungen zu reduzieren.

RDS- Funktionen

Das Radio AEG CSMP200 besitzt folgende RDS- Funktionen:

PS – Programm Servicename
Bei ausreichend starken Stationen wird statt der Frequenz der Name der Programmkette angezeigt - z. B. "BDR/FM4". Der Begriff "Programmkette" umfasst alle Sendestationen, die auf verschiedenen Frequenzen dasselbe Programm ausstrahlen.

AF – Alternative Frequenzen
Mit jedem empfangenen Sender ausreichender Feldstärke wird im Gerät eine Liste alternativen Frequenzen der zugehörigen Programmkette abgespeichert. Dadurch ist Ihr Radio in der Lage, bei Empfangsstörungen sofort auf eine Station umzuschalten, die dasselbe Programm ausstrahlt, welche aber besser empfangen werden kann.

TP – Traffic Programme
Erkennt Stationen, die Verkehrsfunkmeldungen ausstrahlen.

PTY – Programm Typ
Ermöglicht das Einstellen bestimmter Programmarten. Eine von 29 Programmkategorien wie z.B.: Classics, Popmusik, Rockmusik, News, Sport kann vorgewählt werden. Die Suchlauffunktionen berücksichtigen dann nur Programme des vorgewählten Typs.

CT – Clock time
Einige Radiostationen senden mit dem RDS Signal auch die aktuelle Uhrzeit mit. Um die Uhrzeit anzuzeigen drücken Sie die DSP- Taste (22). Diese Funktion ist nur aktiviert, wenn der Sender die Uhrzeit mitsendet und diese kann nicht verändert werden.

Automatische Frequenzumschaltung

Im AF Betrieb misst das Radio in gewissen Zeitabständen die Signalstärke aller gespeicherten alternativen Frequenzen. Während dieser Messungen wird das laufende Radioprogramm für eine ganz kurze Zeit unterbrochen (20 Millisekunden). Diese Unterbrechungen sind für ein RDS- Gerät typisch.

Wird während einer Messung festgestellt, dass eine Alternativfrequenz stärker ist als die gerade empfangene Frequenz, wird auf diese Alternativfrequenz umgeschaltet.

In Gebieten mit extrem schlechten Empfangsverhältnissen kann es vorkommen, dass keine alternativen Frequenzen zur Verfügung stehen und deshalb der AF- Betrieb durch erfolglose Umschaltversuche Störungen verursacht. Schalten Sie in diesem Fall den AF- Modus mit der AF- Taste (8) aus und, wenn die Empfangsverhältnisse besser werden, wieder ein.

Der Zustand AF ein oder aus wird auf der entsprechenden Stationstaste automatisch gespeichert.

Generell werden im AF- Betrieb zu schwache Sender oder Sender, die keinen RDS- Code ausstrahlen, durch ein Blinken der "AF"- Anzeige im Display signalisiert.

Hinweis: Ist der AF- Modus eingeschaltet, ist er auch bei CD- Betrieb oder bei stumm geschalteten Lautsprechern aktiv.

Regionalerkennung

Einige Programmketten sind in Regionalketten untergliedert.

Ist die Regionalkennung aktiv, schaltet die AF- Funktion (falls sie eingeschaltet ist) nur auf Stationen des jeweiligen Regionalgebietes um, sofern ausreichend Alternativfrequenzen zur Verfügung stehen.

Umgeschaltet wird die Regionalkennung, indem die AF- Taste (8) länger als 2 Sekunden gedrückt wird. Der jeweilige Zustand wird 4 Sekunden lang angezeigt.

REG OFF – Regionalkennung aus
REG ON – Regionalkennung ein

Verkehrsfunkbetrieb

Der Empfang einer Verkehrsfunkstation wird im Display mit "TP" (Traffic Programme) angezeigt.

Mit der TA- Taste (10) wird die automatische Verkehrsfunkdurchschaltung ein- bzw. ausgeschaltet.

Ist die Verkehrsfunkautomatik in Betrieb, wird im Display "TA" angezeigt.

Bei Eintreffen einer Verkehrsfunkmeldung geschieht dann Folgendes:

1. Bei Empfang eines Nichtverkehrsfunksenders wird auf eine Verkehrsfunkstation geschaltet und deren Name im Display angezeigt.
2. Im CD- Betrieb schaltet das Gerät in den Radiobetrieb und der Verkehrsfunksender wird im Display angezeigt.

3. Bei stumm geschalteten Lautsprechern wird dieser Zustand während der Meldung aufgehoben.
4. War die Lautstärke niedrig eingestellt, wird diese für die Zeit der Meldung erhöht.
5. Während der Durchsage blinkt im Display die TA- Anzeige.

Hinweise:

1. Wird während einer laufenden Verkehrsfunkmeldung die TA- Taste (10) gedrückt, wird die Meldung weggeschaltet, der TA- Modus bleibt aber aktiv.
2. Ist der TA- Modus eingeschaltet, bleibt der automatische Suchlauf nur bei Verkehrsfunk- Stationen stehen.
   Die Autostore- Funktion ignoriert jedoch den TA- Modus und speichert auch Stationen, die keine Verkehrsfunksender sind.
3. Wird bei eingeschalteter TA- Funktion ein Sender aufgerufen, der keine Verkehrsfunkmeldungen ausstrahlt, blinkt im Display die TA- Anzeige und alle 30 Sekunden ertönt ein kurzer Signalton. Dasselbe geschieht auch bei zu schwachen Verkehrsfunksendern.

Programmtyp- Suchlauf

Die PTY- Taste (9) ermöglicht das Aufsuchen von Stationen, die eine der folgenden Programmkategorien ausstrahlen:

Taste	Musik Gruppe	Info Gruppe
1	Pop / Rock	News / Affairs / Info
2	Easy / Light	Sport / Educate / Drama
3	Classic / Other	Culture / Science / Varied
4	Jazz / Country	Weather / Finance / Children
5	Nation / Oldies	Social / Religion / Phone In
6	Folk	Travel / Leisure / Document

Drücken Sie die PTY- Taste (9) einmal für die Gruppe Musik oder zweimal für die Gruppe Info.
Durch Betätigen der Stationstasten 1 bis 6 können Sie nun den gewünschten Programmtyp auswählen. Das Gerät sucht nun automatisch nach einem passenden Radiosender.

Wird die DSP- Taste (22) dreimal kurz betätigt, wird die Programmkategorie der empfangenen Station 6 Sekunden lang angezeigt. Strahlt jedoch die Station keine PTY- Kennung aus, wird kurz „PTY NONE“ im Display angezeigt.

PTY- ALARM

Diese Funktion dient dazu, vor Katastrophen aller Art zu warnen. PTY- Alarm- Meldungen werden genauso behandelt wie Verkehrsfunk-meldungen und haben absolute Priorität. Sie werden auch dann durchgeschaltet, wenn der TA- und der PTY- Modus ausgeschaltet sind.

Achtung: PTY funktioniert nur dann, wenn die Sendestationen eine entsprechende Kennung (Codierung) ausstrahlen. Dies ist leider noch nicht überall der Fall.

Funktionen im CD - Betrieb

Allgemeine Hinweise:

- Es dürfen keine Mini Discs (ø 8 cm) verwendet werden, auch nicht mit einem entsprechenden Adapter.
- Um eine einwandfreie CD- Wiedergabe zu gewährleisten darf der Einbauwinkel des Autoradios maximal 30 Grad betragen.
- Vereinzelt werden im Fachhandel CDs angeboten, welche von der runden Form abweichen (z.B. Sägeblattdesign). Solche CDs dürfen in diesem Gerät nicht abgespielt werden, da dadurch die CD- Mechanik beschädigt werden könnte.
- Selbstverständlich müssen auch CDs vor Schmutz, Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Bewahren Sie daher Ihre CDs entweder in der Originalhülle oder in speziellen Etuis für den Gebrauch im Auto auf.
- Fassen Sie die CDs nur am Rand an.
- Kratzer auf der CD können Tonaussetzer verursachen.
- Schmutzteilchen auf den CDs können auf die Transportwalzen übertragen werden und dadurch andere CDs zerkratzen.
- Sollte eine Reinigung nötig sein, verwenden Sie ein sauberes, weiches, fusselfreies, mit dem Sie vorsichtig von innen nach außen (nicht kreisförmig) über die Oberfläche wischen. Spezielle Reinigungstücher oder Reinigungsgeräte führt der Fachhandel. Haushaltsreiniger, Benzin, Verdünner, Antistatiksprays und Schallplattenreiniger dürfen nicht verwendet werden.

- Wetterbedingt kann sich Feuchtigkeit auf der Laserlinse niederschlagen und dadurch den Abspielbetrieb stören. Warten Sie in diesem Fall ca. eine halbe Stunde, bevor Sie den CD- Betrieb fortsetzen.
- Nach längerem Parken in der Sonne kann die Temperatur im Gerät auf über 55 °C ansteigen. Eine Schutzschaltung stoppt dann das CD-Laufwerk. Schalten Sie erst dann auf CD- Betrieb um, wenn sich das Fahrzeug ausreichend abgekühlt hat.
- Sie können auch selbstgebrannte CDRs bzw. CDRWs abspielen, jedoch kann es, je nach verwendeter Brennhardware und verwendetem CD- Rohling zu Leseproblemen kommen. Es wird eine Brenngeschwindigkeit von maximal 8fach für CDR und maximal 4fach für CDRW empfohlen.
- Es werden nur die CD- Formate ISO9660 Level 1 und 2 unterstützt.
- CDRs und CDRWs, die über ihre maximale Spielzeit gebrannt werden, können eventuell nicht korrekt abgespielt werden.
- Um eine einwandfreie Funktion bei selbstgebrannten CDs zu gewährleisten, muss die CD abgeschlossen sein.

CD Wiedergabe

1. Schieben Sie die CD mit der beschrifteten Seite nach oben bis zur Hälfte in das CD- Fach (21). Durch einen leichten Druck gegen die CD in Richtung des CD- Fachs wird die CD eingezogen.
2. Sobald sich eine CD im Gerät befindet wird die Wiedergabe automatisch gestartet. In der Anzeige werden links die Nummer des Titels und rechts die Spielzeit in Minuten und Sekunden angezeigt.
3. Um die im Gerät befindliche CD wieder auszuwerfen, drücken Sie die CD- Auswurf- Taste (6). Sie können nun die CD aus dem CD- Fach nehmen.
   Um die CD vor Verschmutzungen zu schützen, wird diese, sollte sie nicht innerhalb von 15 Sekunden aus dem CD- Fach entnommen werden, wieder automatisch eingezogen, ohne dass mit der Wiedergabe begonnen wird.
   Befindet sich eine CD im Gerät wird dies im Display mit „DCP“ angezeigt.

MODE- Umschaltfunktion

Drücken Sie während der Wiedergabe die MOD- Taste (24), wird auf Radiobetrieb umgeschaltet und die CD- Wiedergabe unterbrochen. Wird die MOD- Taste (24) erneut gedrückt, schaltet das Gerät auf CD- Betrieb zurück und es werden alle Titel der Reihe nach abgespielt. Wird das

Gerät ausgeschaltet oder das Bedienteil abgenommen, wird der CD-Betrieb nach dem Wiedereinschalten mit dem Beginn des zuletzt gespielten Titels fortgesetzt.

Titelwahl vor- und rückwärts

Jeder kurze Druck auf einer der Suchlauftasten „+>>“ (7) oder „<<-„ (12) schaltet die Titelnummer der CD in ansteigender bzw. fallender Reihenfolge durch. Nach dem letzten Titel wird durch erneuten Druck auf die Suchlauftaste „+>>“ (7) auf den ersten Titel geschaltet bzw. spielen Sie gerade den ersten Titel der CD wird durch Druck auf die Suchlauftaste „<<-„ (12) auf den letzten Titel der CD geschaltet.

Sollte der SHF- Mode (siehe Punkt 6) aktiviert sein und Sie drücken eine der Suchlauftasten „+>>“ (7) oder „<<-„ (12) wird ein zufälliger Titel angewählt.

Wenn der SCAN- Mode (siehe Punkt 7) zuvor eingeschaltet wurde, beendet ein Druck auf einer der Suchlauftasten <„+>>“ (7) oder „<<-„ (12) diese Einstellung.

Schneller Vor- und Rücklauf

Wird eine der Suchlauftasten „+>>“ (7) oder „<<-„ (12) länger als 2 Sekunden gedrückt, hören Sie einen Signalton und die CD wird schnell vor- bzw. zurückgespielt.

Wenn der SCAN- Mode zuvor eingeschaltet wurde, beendet ein Druck auf eine der Suchlauftasten „+>>“ (7) oder „<<-„ (12) diese Einstellung.

REPEAT- Titelwiederholung

Betätigen Sie RPT- Taste (18) wird der laufende Titel solange wiederholt, bis die Taste erneut gedrückt wird, oder eine andere Sonderfunktion aufgerufen wird. Im Display wird während dieser Funktion "RPT" angezeigt.

RANDOM- zufällige Abspielfolge

Nach Drücken der SHF- Taste (17) werden die Titel der gerade laufenden CD in zufälliger Reihenfolge abgespielt (z.B. Titel 9 - 2 - 7 - 3 ...). Im Display wird während dieser Funktion “SHF“ angezeigt.

SCAN- Anspielfunktion

Betätigen Sie SCN- Taste (19), wird jeder Titel 10 Sekunden lang angespielt. Der normale Abspielbetrieb wird fortgesetzt, wenn die SCN-Taste (19) erneut gedrückt wird.

PAUSE

Um den CD- Betrieb nur kurz zu unterbrechen, drücken Sie die PAU-Taste (20). Zum Fortsetzen des Abspielbetriebes drücken Sie diese Taste erneut.

Funktionen im MP3- Betrieb

Das Autoradio AEG CS FMP 200 besitzt einen integrierten MP3 Decoder, mit Anti Shock Speicher und vielfältigen Suchmöglichkeiten.

Sobald sich eine CD mit MP3 Musikstücken im Gerät befindet wird die Wiedergabe automatisch gestartet und im Display ein MP3 Logo angezeigt.

Im Unterschied zum normalen CD- Betrieb werden bei MP3 Liedern nicht die Spielzeit, sondern die Titelnummer und der Titelname abwechselnd im Display angezeigt.
Falls der Titelname länger als die Displaybreite ist, wird der Name durchlaufend angezeigt. Die Bedienung der normalen MP3 Abspielfunktionen entspricht der des CD- Betriebs.

Während der MP3- Wiedergabe stehen Ihnen vier MP3 Sonderfunktionen zur Verfügung:

1. Anzeige des ID3 TAG
2. Direkte Eingabe der Track- Nummer
3. Suchmöglichkeit nach dem Track- Namen
4. Suchmöglichkeit der Reihe nach, ohne die Titel gleich abzuspielen

Anzeige des ID3 TAG

Um die Zusatzinformationen (z.B. Interpret, Songname, Album, Jahr) eines MP3 Liedes abzurufen, benutzen Sie bitte die DSP- Taste (22).

Falls das MP3 Lied keine Zusatzinfos mittels ID3 Tag gespeichert hat, wird "NO ID3 TAG" im Display angezeigt.

Direkte Eingabe der Track- Nummer

Um eine bestimmte Track Nummer direkt abzuspielen, drücken Sie die AMS- Taste (13) einmal, um den Tracksuchmodus zu aktivieren.

Sie können jetzt mit den Tasten, wie in der folgenden Tabelle angeführt, den gewünschten Track eingeben und mit der BND/ENTER- Taste (14) die Suche aktivieren.

Suchmöglichkeit nach Track- Namen

Wenn Sie den Namen des gewünschten Titels kennen, können Sie direkt nach diesem suchen.

Drücken Sie die AMS- Taste (13) zweimal, um den Suchmodus zu aktivieren.

Sie können jetzt mit den Tasten, wie in der nachfolgenden Tabelle angeführt, den gewünschten Namen eingeben und mit der BND/ENTER-Taste (14) die Suche aktivieren.

Es ist nicht nötig den gesamten Namen einzugeben, die Suche kann auch nur mit einem Buchstaben erfolgen.

Falls mehrere Ergebnisse gefunden werden, können Sie mit den Suchlauftasten "+>>" (7) und "<<-" (12) die Ergebnisse durchsuchen.

Zum Abspielen des gewünschten Titels, drücken Sie bitte nochmals die BND/ENTER- Taste (14).

Durchsuchen der Reihe nach

Wenn Sie ein Lied suchen, aber weder den genauen Namen noch die Track Nummer kennen, können Sie sich mit dieser Suchmöglichkeit alle Namen der Reihe nach anzeigen lassen, ohne diese gleich abzuspielen.

Drücken Sie die AMS- Taste (13) dreimal, um den Suchmodus zu aktivieren.

Sie können nun mit den Suchlauftasten "+>>" (7) und "<<-" (12) die Ordner und Namen durchschalten. Um den gewünschten Titel abzuspielen, drücken Sie die BND/ENTER- Taste (14).

MP3- Bedientasten

Taste	Funktion
13 AMS	MP3 Funktionen
14 BND	Bestätigungstaste
20 Stationstaste 1	A, B, C, 1
19 Stationstaste 2	D, E, F, 2
18 Stationstaste 3	G, H, I, 3
17 Stationstaste 4	J, K, L, 4
16 Stationstaste 5	M, N, O, 5/10
15 Stationstaste 6	P, Q, R, 6/10
24 MOD	S, T, U, 7
12 TUNE/SKIP DOWN	V, W, X, 8
7 TUNE/SKIP UP	Y, Z, X, Leerzeichen, 9
22 DSP	_, -, +, 0
1 SEL	nächster Buchstabe
3 / **23** VOL UP/DOWN	Alle Buchstaben und Zahlen (A,B…8,9,0)

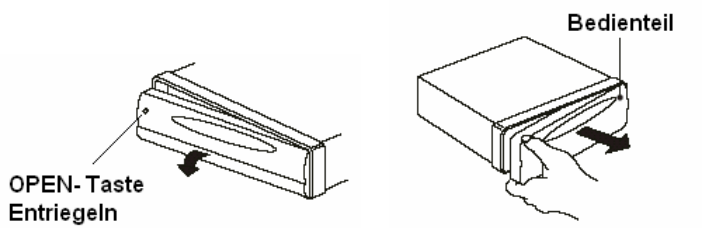
Hinweise:

- Es können MP3 Dateien abgespielt werden, die mit einer Datenrate von 64 kB / s bis 320 kB / s codiert sind.
- Das Gerät erkennt MP3 Dateien auch, wenn sie in Unterordnern gespeichert sind. Es sind bis zu 128 Ordner und bis zu 255 Titel auf einer CD möglich.
- Die maximale Länge des Dateinamens sollte 28 Zeichen, die des Verzeichnisses 16 Zeichen nicht überschreiten.
- Es können nur MP3 Lieder abgespielt werden, die auch die Endung „.mp3“ besitzen.
- Es ist empfehlenswert nicht die maximale Brenngeschwindigkeit beim Erstellen der CDRs bzw. CDRWs zu verwenden.
- Alle Funktionen, die im normalen CD- Betrieb verfügbar sind, funktionieren auch im MP3- Betrieb.

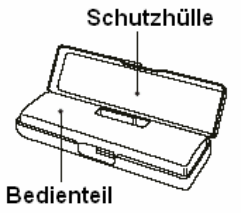
Das Abnehmbare Bedienteil

Das Bedienteil abnehmen

1. Drücken Sie die RELEASE- Taste (Entriegeln) am Bedienteil und nehmen Sie das Bedienteil von der Geräteeinheit.



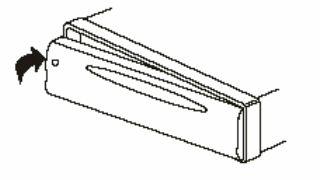
2. Legen Sie das Bedienteil in die vorgesehene Schutzhülle und bewahren Sie es in dieser auf.



AEG

Das Bedienteil einsetzen

Achten Sie beim Anbringen des Bedienteils darauf, dass Sie es richtig an die Geräteeinheit anbringen. Es könnte sonst sein, dass einige Tasten nicht richtig funktionieren oder Abweichungen in der Anzeige auftreten.



Was ist zu beachten

1. Ziehen Sie nicht am Bedienteil.
2. Beim Abnehmen bzw. Einsetzen des Bedienteils darf kein Druck auf das Display oder die Tasten ausgeübt werden.
3. Die Kontakte am Bedienteil und an der Geräteeinheit dürfen nicht berührt werden. Sonst kann es zu einem schlechten elektrischen Kontakt kommen.
4. Befinden sich an den Kontakten Schmutz- oder andere Fremdkörper, dann können diese mit einem sauberen und trockenen Tuch entfernen werden.
5. Vermeiden Sie es, das Bedienteil hohen Temperaturen und oder direktem Sonnenlicht auszusetzen.
6. Vermeiden Sie den Kontakt des Geräts mit Lösungsmitteln (z.B. Benzol, Verdünner oder Insektenvernichter).
7. Versuchen Sie nicht das Bedienteil auseinander zunehmen.

AEG

Technische Daten

UKW

Frequenzbereich	87,5 - 108 MHz
Zwischenfrequenz	10,7 MHz
Eingangsempfindlichkeit	3,0 µV/ 30 dB S/N

CD- TEIL

Gleichlaufschwankungen	nicht messbar
Fremdspannungsabstand	> 80 dB
Frequenzbereich	20 Hz - 20 kHz
Formate	CD, CDR, CDRW, MP3

ENDSTUFE

Dynamische Spitzenleistung	4 x 50Watt max.
Empfohlene LS- Impedanz	4 bis 8 Ohm

LINE OUT

Ausgangspegel	700 mV
Ausgangsimpedanz	1 kOhm

SPANNUNGSVERSORGUNG

Nennspannung	14,4 Volt/ Minus an Masse
Erlaubter Spannungsbereich	11 - 15 Volt

SICHERUNGEN

Versorgung- Dauerplus	5 Ampere

ABMESSUNGEN

Einbaumaß (B/H/T)	182 x 52 x 170 mm

AEG

Lieferumfang

- Ein Bedienteil mit Schutzhülle (Etui)
- Ein Radio AEG CS FMP 200
- Eine Bedienungsanleitung
- Zwei Entriegelungshaken
- Ein abziehbares Metallgehäuse
- Ein Metall- Lochband (noch nicht gebogen)

AEG

Problembehebung

Mit der folgenden Liste können einige häufig auftretende Probleme behoben werden. Falls die Störungen auch nach Prüfen der Checkliste nicht behoben werden können, kontaktieren Sie den nächsten Kundendienst.

Störung	Ursache	Lösung
Kein Strom	Die Zündung des Autos ist nicht eingeschaltet.	Wenn die Stromzufuhr richtig am Gerät angeschlossen ist, Zündung auf „ACC“ stellen.
	Sicherung durchgebrannt	Sicherung austauschen.
CD kann nicht eingelegt werden	Es befindet sich bereits eine CD im CD-Spieler.	Die CD herausnehmen und eine neue CD einlegen.
Die CD kann vom Gerät nicht gelesen werden	Die CD wurde falsch herum eingelegt	CD mit der beschrifteten Seite nach oben einlegen.
	Die CD ist sehr schmutzig oder defekt	CD reinigen oder eine neue CD einlegen.
	Zu hohe Innentemperatur im Auto	Innentemperatur auf normale Bedingungen abkühlen lassen.
Kein Ton	Lautstärkenregler zu leise eingestellt	Lautstärke wie gewünscht einstellen
	Verkabelung nicht korrekt	Verkabelung prüfen
Die Tasten funktionieren nicht.	Der eingebaute Mikrocomputer arbeitet nicht, was wahrscheinlich auf Geräusche zurückzuführen ist.	Funktionstaste RESET drücken.
	Frontplatte nicht korrekt eingesetzt	Frontplatte korrekt einsetzen.
Der Ton ist holperig.	Einbauwinkel beträgt über 30 Grad	Einbauwinkel auf unter 30 Grad korrigieren.
	CD ist sehr schmutzig oder defekt	CD reinigen oder eine neue CD einlegen.

Das Radio funktioniert nicht.	Antennenkabel ist nicht angeschlossen	Das Antennenkabel fest einsetzen.
Keine auto-matische Sendersuche	Radiosignale zu schwach	Sender manuell einstellen

AEG

Nutzungshinweise

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer !

Dieses Rundfunkgerät darf gemäß der gültigen EG-Richtlinie von jedermann betrieben werden.

Das Gerät entspricht den zurzeit geltenden europäischen und harmonisierten nationalen Normen.Die Kennzeichnung bietet Ihnen die Gewähr, dass die für das Gerät geltenden Richtlinien der elektromagnetischen Verträglichkeit eingehalten werden.

Kennzeichnung

e-1 Zeichen entspricht der Richtlinie 72/245/EWG,zuletzt geändert durch die durch die Richtlinie 95/54/EG

Rücknahme von alten Geräten

Hat Ihr Gerät **CS FMP 200** ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das untenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät

nicht in den Hausmüll geben.

AEG

Garantie

Die ITM Technology AG leistet für Material und Herstellung des Gerätes eine Gewährleistung von 24 Monaten ab dem Kauf.
Zum Nachweis des Datums bewahren Sie bitte die Kaufbelege, wie Quittung, Rechnung, Kassenzettel oder Lieferschein, auf.Werden Artikel ohne Kaufbelege zur Reparatur eingesand, kann die Reparatur nur kostenpflichtig erfolgen. Dies trifft auch bei nicht ausreichend verpackten Artikeln zu.

Innerhalb der Gewährleistung werden unentgeltlich alle Mängel beseitigt, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen. Innerhalb der Gewährleistung wird nach eigener Wahl die Gewährleistung durch Reparatur oder Gerätetausch erfüllt. Ausgetauschte Teile/Geräte gehen in unser Eigentum über. Durch den Gerätetausch erneuert oder verlängert sich die Gewährleistung nicht automatisch, es bleibt die ursprüngliche Gewährleistungszeit des Erstgerätes bestehen, diese endet nach 24 Monaten.

Von der Gewährleistung ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemässen Gebrauch, auf Verschleiss, auf Eingriff durch Dritte oder auf höhere Gewalt zurückzuführen sind. Die Gewährleistung erfasst nicht Verbrauchsmaterialien und auch nicht
diejenigen Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit des Gerätes nur unerheblich beeinträchtigen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

*Hotline

Sehr geehrter Kunde,

wenn Sie Fragen zu unserem Gerät haben, rufen Sie bitte unsere Hotline an, die Ihnen bestimmt helfen und Sie unterstützen kann.

Hotline: **01805 880606** (**0,12€ / Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)**

Hotline- Zeiten: Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 17:00 Uhr
Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr

*Die Gewährleistung, und Kunden- Hotline gelten nur in der BRD.
Für die Gewährleistungsbedingungen und Reparaturanschrift in anderen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

AEG

INDEX

A

Antennenanschluss 7

B

Bedienteil 9, 10, 20, 23, 24, 26

D

Display 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 24

E

Entriegelungshaken 3, 26
Equalizer 8, 9, 13

F

Frequenzbereich 25

I

ID3 TAG 21
ISO- Anschlussstecker 3

L

Lautsprecheranschluss 7
Lautstärkeregler 1
Lochband 2, 9, 26
Loudness 10, 11

M

MODE 19

P

PAUSE 21

R

RANDOM 20
RDS- Funktionen 15
REPEAT 20
RESET 12, 27

S

SCAN 20
Spannungsversorgung 4, 6, 7